

5 Länder - ein Team

MALS - Am Oberschulzentrum Mals herrschte unlängst internationale Stimmung. Schülerinnen und Schüler aus Spanien, Portugal, Holland und Polen waren eine Woche lang zu Besuch. Sie beteiligten sich am Erasmus+ Projekt „Open Students' and Teachers' Minds to the Digital World - OMiDiWo“, das kürzlich abgeschlossen wurde. Der inhaltliche Schwerpunkt des Schüleraustausches waren die digitalen Medien. Beteiligt waren neben Schüler/innen des OSZ Mals die Oberschulen aus Radom in Polen, aus Sevilla in Spanien, aus Ridderkerk in den Niederlanden und aus Braganza in Portugal. Das Programm war abwechslungsreich. Neben schulischen Aufgaben besichtigte man Sehenswürdigkeiten



und Betriebe der näheren Umgebung: Churburg, Etschquelle, Partschinser Wasserfall, Marmorbrüche und die Unternehmen VIP und MIVOR. Das Erasmus+ Projekt OMiDiWo war bereits 2018 vom OSZ Mals initiiert worden. Marilyn Egger erarbeitete ein Konzept zum Thema digitale Medien und gewann vier weitere Ober-

schulen als Partnerschulen. Peter Hofer koordinierte die Umsetzung. Ziele dieses Projektes waren die Praxis- und der Erfahrungsaustausch über die Möglichkeiten einer breiten Anwendung von digitalen Medien, zudem das Heranführen der Schüler/innen an einen kritischen und zugleich gewinnbringenden Umgang mit digitalen

Medien, die Pflege des kulturellen, grenzüberschreitenden Gemeinschaftssinnes, die Stärkung der Sprachkompetenzen und nicht zuletzt auch neue Freundschaften. Nachdem die Schüleraustausche aufgrund der Corona-Pandemie eineinhalb Jahre lang nicht mehr möglich gewesen waren, nahm das Projekt im heurigen Schuljahr wieder Fahrt auf. Mit dem Besuch der teilnehmenden Schulen am OSZ Mals fand das Projekt seinen Abschluss. Die Ergebnisse und Erlebnisse wurden im Rahmen einer Abschiedsveranstaltung vorgestellt, zu der Schüler/innen, Eltern, Lehrpersonen und Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur des Vinschgau eingeladen waren.

RED